



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Norheim **am Dienstag, den 01.09.2026**

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anwesend sind

unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Uwe Sax
Karsch, Stephan (Beigeordneter), kein gew. Ratsmitglied

Die Ratsmitglieder:

Rusch, Patrick (Erster Beigeordneter)
Beisiegel, Reiner (Beigeordneter)
Butz, Christian
Metzner, Marcus
Butz, Fabian
Lunkenheimer, Günter
Domann, Claudia
Kron, Bernwart
Petermann, Edgar
Bartkus-Börder, Daniela
Karsch, Markus
Lunkenheimer, Thomas

Es fehlten:

Dr. Michelmann, Kai
Wilhelm, Ludwig
Heringklee, Tristan
Harke, Matthias

Ferner sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haiko Grün sowie Schriftführerin Petra Balzer von der
Verbandsgemeindeverwaltung Rüdesheim

2 Zuhörer

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht (Amtsblatt Ausgabe 35 vom 27.08.2026) eingeladen worden war. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates wird ebenfalls festgestellt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

- öffentlich -

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Ausfertigung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Zwischen Bundesbahn - Reiterweg - Landstraße I. O. Nr. 96 und ev. Kirche“, der Ortsgemeinde Norheim
- Sonderinteresse -
3. Beratung und Beschlussfassung über Pflegemaßnahmen in der Ausgleichsfläche zwischen den Oberbrunnen und der L 236
4. Beratung und Beschlussfassung über die Anbindung des Kindergartens und der Gemeindehalle an das Glasfasernetz im Zusammenhang mit dem Ausbau durch Westconnect
 - a) Grundsatzbeschluss
 - b) Beauftragung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe
5. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der freien Fördermittel aus dem Regionalen Zukunftsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz
6. Mitteilungen und Anfragen

- öffentlich -

Zu TOP 1:

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach, was gegen die Ruhestörung ausgehend von Festen und Feiern in der Rotenfelshalle von Seiten der Ortsgemeinde unternommen werden kann. Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der Vermietung der Halle die Mieter sowohl auf die Einhaltung der Nachtruhe ab 22.00 Uhr hingewiesen werden als auch darauf, dass der Aufenthalt im Freien hinter der Halle stattfinden soll.

Weitergehende Maßnahmen sind seitens der Ortsgemeinde nicht möglich.

Zu TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Ausfertigung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Zwischen Bundesbahn - Reiterweg - Landstraße I. O. Nr. 96 und ev. Kirche“, der Ortsgemeinde Norheim

- Sonderinteresse -

Beigeordneter Stefan Karsch und Ratsmitglied Markus Karsch nehmen wegen Sonderinteresse gem. § 22 GemO im Zuschauerraum Platz.

Im Rahmen eines Bauantrages wurde festgestellt, dass der Bebauungsplan für das Teilgebiet „Zwischen Bundesbahn – Reiterweg – Landstraße I. O. Nr. 96 und ev. Kirche“ der Ortsgemeinde Norheim aus dem Jahre 1962 nicht ordnungsgemäß ausgefertigt wurde.

Es kommen mehrere Handlungsoptionen zur Beseitigung dieses Mangels in Betracht, die jedoch nicht empfehlenswert sind, da die Satzung nicht mehr den geltenden Rechtsnormen entspricht und sich die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse im Laufe der Zeit in diesem Bereich derart verändert haben, dass die Heilung an der Funktionslosigkeit des Bebauungsplanes scheitern würde.

Der Gemeinderat beschließt sodann **einstimmig**, dass der Bebauungsplan für das Teilgebiet „Zwischen Bundesbahn – Reiterweg – Landstraße I. O. Nr. 96 und ev. Kirche“ der Ortsgemeinde Norheim nicht rückwirkend in Kraft gesetzt wird.

Eine Fehlerbehebung des o. g. Bebauungsplanes ist nicht beabsichtigt.

Beigeordneter Stefan Karsch und Ratsmitglied Markus Karsch nehmen wieder am Sitzungstisch Platz.

Zu TOP 3:

Beratung und Beschlussfassung über Pflegemaßnahmen in der Ausgleichsfläche zwischen dem Oberbrunnen und der L 236

Die Ausgleichsfläche überwuchert die Grenzen zum Oberbrunnen und zur L 236, sodass der Gemeindearbeiter die Fläche nicht mehr maschinell bearbeiten kann und sich Anwohner wegen des überhängenden Bewuchses beschweren.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat **mehrheitlich** bei 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, dass die Ausgleichsfläche an der Grenze zu den Anwohnern am

Oberbrunnen sowie zur L 236 mit einem Forstmulcher 2 m breit bearbeitet wird, damit der Gemeindearbeiter zukünftig die Flächen sauber halten kann. Gleiches soll mit den übrigen Ausgleichsflächen im Oberbrunnen gemacht werden, sofern dies notwendig ist.

Zu TOP 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Anbindung des Kindergartens und der Gemeindehalle an das Glasfasernetz im Zusammenhang mit dem Ausbau durch Westconnect

a) Grundsatzbeschluss

b) Beauftragung des Ortsbürgermeisters zur Auftragsvergabe

a) Nach einem kurzen Meinungsaustausch beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass sowohl die Kindertagesstätte als auch die Gemeindehalle an das Glasfasernetz angebunden werden sollen.

b) Der Ortsbürgermeister wird **einstimmig** mit der Auftragsvergabe hierfür beauftragt.

Zu TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung der freien Fördermittel aus dem Regionalen Zukunftsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz

Die energetischen Sanierungsmaßnahmen an den beiden Zugangstüren der Kita und einer Eingangstür der Gemeindehalle sind mittlerweile abgeschlossen. Die hierfür aus dem Zukunftsprogramm beantragten Mittel wurden nicht vollständig in Anspruch genommen.

Um die freien Fördermittel anderweitig verwenden zu können, beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, dass durch die Verbandsgemeindeverwaltung ein Änderungsantrag gestellt werden soll. Beabsichtigt ist der Austausch einiger Heizkörper in der Rotenfelshalle.

Zu TOP 6:

Mitteilungen und Anfragen

Weitergabe Protokoll über den nichtöffentlichen Teil einer Sitzung

Nach Mitteilung durch die Verbandsgemeindeverwaltung kann die elektronische Weitergabe der Protokolle über den ‚nichtöffentlichen Teil‘ einer Sitzung aus datenschutzrechtlichen Gründen lediglich an den Ortsbürgermeister und seine Beigeordneten erfolgen. Jedes Ratsmitglied kann jedoch beim Ortsbürgermeister Einsicht in diesen Teil des Protokolls verlangen.

Spielplatz Adalger Str.

Der Spielplatzprüfer hat den zu geringen Abstand zwischen Hangrutsche und Seilrampe bemängelt. Aufgrund der Sicherheitsvorgaben wird die Seilrampe daher abgebaut und kann evtl. der Kita zur Verfügung gestellt werden.

Vermietung von Stellplätzen an Privatpersonen

Ein Norheimer Bürger möchte für sein Wohnmobil einen der öffentlichen Stellplätze in der Straße ‚Am Götzenfels‘ mieten.

Dies ist jedoch gemäß Rücksprache mit der Kreisverwaltung Bad Kreuznach nicht möglich.

Zirkusprojekt Schule

Die Grundschule Norheim möchte im Schuljahr 2027/2028 ein Zirkusprojekt anbieten und sucht hierfür eine geeignete Fläche. Eine Lehrerin hat angefragt, ob die Möglichkeit besteht, dass die Ortsgemeinde den Bolzplatz neben der Gemeindehalle für dieses Zirkusprojekt für die Dauer von 8 Tagen zur Verfügung stellen könnte.

Diesem Anliegen wird entsprochen.

Info Anmietung St.Martin-Haus

Das St.Martin-Haus wird Norheimer Jugendlichen für gelegentliche Treffen nicht zur Verfügung stehen. Der Pfarrgemeinderat hat es abgelehnt, der Ortsgemeinde die Räume zu vermieten.

Brief Angelsportverein (ASV)

Der Vorsitzende hat den Beigeordneten und Ratsmitgliedern einen Brief des ASV zur Kenntnis weitergeleitet. Inhalt ist die zwischenzeitlich durchgeführte Baumpflanzaktion entlang des Naheufers.

Neue Druckspüler für Herren WCs

Ortsbürgermeister Sax hat den Gemeindebediensteten beauftragt, die defekten Druckspüler an den Urinalen der Herrentoiletten in der Gemeindehalle durch neue zu ersetzen.

Parksituation in den Straßen oberhalb der Tannayer Str.

In den Straßen oberhalb der Tannayer Str. haben Bürger gebührenpflichtige Verwarnungen wegen des Parkens auf dem Gehweg erhalten. Der Vorschlag der Ortsgemeinde, mittels offizieller Parkflächenmarkierung auf Gehwegen das Parken dort zu legalisieren, wurde vom Ordnungsamt der Verbandsgemeindeverwaltung Rüdeshcim abgelehnt.

Sachstand Heizung

Energieberaterin Frau Leimig hat die Heizlastberechnung für das Planungsbüro m-Plan erstellt. Nach Rücksprache mit Herrn Kruse vom Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung muss der Ortsbürgermeister die Anfertigung des Leistungsverzeichnisses beim Planungsbüro m-Plan in Auftrag geben.

Sachstand Hallendach

Die kostengünstigste Variante für die Sanierung des Daches der Gemeindehalle wird wahrscheinlich ein Sandwich Dach sein.

Herr Meiner hat das Leistungsverzeichnis fast fertig. Bezgl. der weiteren Vorgehensweise hat er dem Vorsitzenden heute eine E-Mail zukommen lassen, welche noch nicht weitergeleitet werden konnte. Es stellt sich die Frage, ob für die Koordination der Einzelgewerke ein Architekt beauftragt werden sollte. Der Vorsitzende will sich hierüber mit den Ratsmitgliedern Dr. Kai Michelmann, Reiner Beisiegel, Günter Lunkenheimer und mit Herrn Meiner so bald wie möglich austauschen.

Sachstand Kirmes

Bedingt durch den größeren Autoscooter (30 t) müssten, um den Bolzplatz zu schützen, Lastverteilungsplatten zum Unterlegen organisiert werden.

Geburtstag Markus Lüttger

Einladung Geburtstagsfeier Markus Lüttger am 17.10.2026 in Wallhausen.

Insolvenz Kaszuba

Grabmale Kaszuba aus Bad Kreuznach hat Insolvenz angemeldet. Bisher wurden von dieser Firma die Grabplatten für das Wiesengrabfeld auf dem Friedhof geliefert. Nun muss nach Alternativen gesucht werden.

Ferienpässe 2026

Die Ferienpassaktion wurde gut angenommen. Ausgegeben wurden ca. 170 Ferienpässe, Kosten ca. 1.000,00 Euro. Die konkreten Zahlen werden noch mitgeteilt.

Ratsmitglied Butz erkundigt sich nach dem Sachstand der Götzenfelsbrücke.

Hier gibt es z.Zt. keinen weiteren Fortschritt. Das beauftragte Ing.-Büro Verheyen hat das Leistungsverzeichnis noch nicht erstellt.

Erster Beigeordneter, Herr Grün, wird sich in dieser Sache mit Herrn Kunz, Bauamt der Verbandsgemeindeverwaltung, in Verbindung setzen.

Ratsmitglied Metzner merkt an, dass entlang des Radweges Richtung Bad Münster a.St.-Ebernburg ein Grünschnitt dringend erforderlich wäre.

Dieser Streckenabschnitt liegt in der Gemarkung der Stadt Bad Kreuznach.

Ratsmitglied Bartkus-Börder bemängelt den fehlenden Grünschnitt rund um die Grundschule in Norheim. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird informiert, dass dies dringend gemacht werden muss.



Uwe Sax
Ortsbürgermeister



Petra Balzer
Schriftführerin